

## Löschzug Lengfelden lud zum Ball beim Bräuwirt



Einen vergnüglichen Ballabend genoss die Feuerwehr Bergheim mit zahlreichen Gästen beim Bräuwirt.

Fotos (s): W. Schweighofer

BERGHEIM (schw). „Kathrein stellt den Tanz ein“, heißt es zum Abschluss der Tanzsaison. Rechtzeitig vor Adventbeginn feierte Lengfeldens Löschzugskommandant **Georg Ringgerthaler** mit den Mitgliedern der gesamten Feuerwehr Bergheim einen heiteren Ballabend. Viel Spaß und beste Laune herrschte beim Schätzspiel, bei dem der Bauchumfang des gesamten Kommandos zu erraten war. Heiß begehrt waren die Lose für die Tombola, bei der es wertvolle Preise wie ein Flat-TV-Gerät und dergleichen mehr zu gewinnen gab. Für musikalische Unterhaltung sorgten beim Bräuwirt in Lengfelden die „Kreuzbichler“. Zu bekannten Melodien und Tanzmusik begaben sich Bgm. **Johann Hutzinger**, Ortsfeuerwehrkommandant **Johann Reiter** sowie das Ärzte-Paar **Ernst** und

**Annette Bliem** auf die Tanzfläche. Unter den weiteren Gästen waren Ortsfeuerwehrkommandant **Raimund Heissl** aus Elixhausen sowie Feuerwehrmitglieder aus Hallwang und vom Löschzug Bruderhof in Salzburg. Gefeiert werden konnte beim Ball auch die erfolgreich abgeschlossene Herbstübung „Brand beim Holzbauern am Voggenberg“, bei der aufgrund der angenommenen schwierigen Wasserversorgung ein Pendelverkehr mit Feuerwehrfahrzeugen eingerichtet wurde. Zudem wurden unter Einsatz von schwerem Atemschutz zwei vermisste Personen aus dem Gebäude gerettet. Nach der Übung folgte die Besprechung mit dem Ortsfeuerwehrkommandanten und dem Leiter des fingierten Einsatzes, **Josef Spöckinger**, und rund 90 Feuerwehrmitgliedern.



Feuerwehrball: Sophie Pomwenger mit Johann Reiter.



Katrin Nußdorfer, Georg Ringgerthaler, Verena Eder.

## Geburtstag

Henndorfer Chorleiter feierte bei der Singstund' seinen runden Geburtstag und mehrere Jubiläen.

HENNDORF (schw). Im Rahmen der „Henndorfer Singstund“ feierte Chorleiter **Felix Reinhard Leitner** gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Volksliedchors seinen 70. Geburtstag. „Singen war immer meine größte Freude“, so der Henndorfer, der seit 20 Jahren den Henndorfer Volksliedchor leitet und im Vorjahr mit dem goldenen Ehrenzeichen des Salzburger Volksliedwerks ausgezeichnet wurde. „Jetzt bin ich tatsächlich schon siebzig, ich find', dafür bin ich noch hitzig und witzig“, meinte er treffend über sich selbst. Beim offenen Singen stimmte der Jubilar mit den Gästen „Is denn des nit a

Leb'n“ an. Unter dem Motto „Auf Kathrein zua“ wurden Lieder und Tänze interpretiert, begleitet von der Teichstätter Tanzmusi. Leitner blickte auf unzählige Singstunden und Veranstaltungen zurück, die unter seiner Führung organisiert worden waren. Neben Sing-Tagen und Sing-Wanderungen begeisterte er viele Gäste 30 Jahre lang beim Mariensingen in der Wallfahrtsbasilika Maria Plain, beim Flachgauer Dreikönigssingen und im Rundfunk des ORF Salzburg. Unter die Gratulanten reihten sich Familienmitglieder und Wegbegleiter, Bürgermeister **Rupert Eder**, Chor-Obfrau **Maria Eder**, **Berti Göttl**, der ehemalige Volksliedwerkleiter **Harald Dengg**, Salzburger Volksliedchorleiterin **Burgi Vötterl**, Geschäftsführerin **Berta Wagner** vom Forum Salzburger Volkskultur und **Alois Mooslechner**.



„Zartbitter“: P. Herzgsell mit Bibliothekarin Maria Aigner.



Ein Autogramm gab es für Ex-Kollegin Anna. Fotos (2): W. Schweighofer

## Autorin las in Eugendorf aus ihrem Debüt-Roman

EUGENDORF (schw). Ihren ersten Roman „Zartbitter“ stellte **Petra Herzgsell** in der Bibliothek Eugendorf vor. Ihr Erstlingswerk ist ein romantisches Liebesroman mit Verwechslungen und heiteren Szenen um die Restaurantkritikerin Marie Lipp, die mit ihrem Freund ihren Sommerurlaub am Fuschsee verbringen will. Doch im Romantikhôtel gibt es für sie keine Erholung – im Gegen-

teil: Der attraktive Hotelier hält sie für seine neue Aushilfe. Die Lage spitzt sich zu, als sich auch noch ein Nebenbuhler aufdrängt. Bibliotheksleiterin **Maria Aigner** und ihr Team gratulierten der Autorin zum gelungenen Debüt. Die Eugendorfer Autorin, die ein Belletristik-Studium absolviert hat, hegt weitere Buchpläne. „Als nächstes werde ich einen Thriller schreiben“, so Herzgsell.